

# Milchwirtschaftlicher Informationsdienst

Jahrgang 66  
November 2015

Folge 11



Verband der Milcherzeuger Bayern e.V.

## Hauptgeschäftsstelle München

Max-Joseph-Straße 9, 80333 München

Telefon: 089 55873-726, Telefax: 089 55873-729

E-Mail: VMB.Muenchen@Milcherzeugerverband-Bayern.de

Internet: www.Milcherzeugerverband-Bayern.de

## Geschäftsstelle Nordbayern

Telefon: 09826 65916-00, Telefax: 09826 65916-02

## Geschäftsstelle Schwaben

Telefon: 0831 70491-71, Telefax: 0831 70491-79

**Milchgeldauszahlung <sup>1)</sup> bayerischer milchwirtschaftlicher Unternehmen ab Erfassungsstelle, einschl. aller Zuschläge (inkl. S-Klasse), alle Abzüge berücksichtigt, bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, ohne Umsatzsteuer, Abschlusszahlungen, Rückvergütungen und Milchpreisberichtigungen**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Kuhmilch konventionell an bayerische Erzeuger – Erzeugerstandort</b>												
<b>2013: Ø 37,39</b>	33,69	33,91	34,03	34,58	35,64	36,24	36,93	37,50	38,58	39,73	40,44	40,60
<b>2014: Ø 38,75</b>	40,65	40,63	40,51	39,63	38,75	38,29	38,10	37,83	37,06	35,68	34,53	33,54
<b>2015</b>	32,18	31,80	31,77	31,60	30,74	30,09	29,84	29,64	29,68	29,73	29,88	
<b>Bio-Kuhmilch an bayerische Erzeuger – Erzeugerstandort</b>												
<b>2013: Ø 45,38</b>	42,45	42,98	43,33	42,98	43,82	44,12	44,80	45,11	46,08	47,52	48,43	49,23
<b>2014: Ø 48,77</b>	49,65	49,73	49,63	48,77	48,24	47,95	48,04	47,72	47,40	47,76	47,43	47,22
<b>2015</b>	47,26	47,29	47,30	46,64	47,05	47,15	47,66	47,86	48,00	48,84	49,02	

**Milchpreise bayerischer Molkereien für Kuhmilch konventionell ab Erfassungsstelle 2015 <sup>1)</sup>**

Monat	Milchanlieferung in kg konventionell	Fett in %	Eiweiß in %	Ø-Auszahlung ab Erfassungsstelle <sup>2)</sup>			inkl. MwSt.
				ohne Mehrwertsteuer			
				tats. Fett- u. Eiweißgehalt in Cent/kg	4,0% Fett u. 3,4% Eiweiß in Cent/kg	Vorjahresmonat bei 4,0 % Fett u. 3,4 % Eiweiß	tats. Fett- u. Eiweißgehalt in Cent/kg
<b>Apr 15</b>	623.673.029	4,173	3,455	32,29	31,60	39,63	35,75
<b>Mai 15</b>	656.534.572	4,068	3,346	30,99	30,74	38,75	34,31
<b>Jun 15</b>	633.809.974	4,036	3,390	30,15	30,09	38,29	33,38
<b>Jul 15</b>	642.422.299	3,975	3,354	29,59	29,84	38,10	32,76
<b>Aug 15</b>	628.782.350	4,006	3,389	29,61	29,64	37,83	32,78
<b>Sep 15</b>	592.809.895	4,157	3,512	30,56	29,68	37,06	33,83
<b>Okt 15</b>	597.175.644	4,325	3,618	31,50	29,73	35,68	34,87
<b>Nov 15</b>	574.372.978	4,367	3,616	31,76	29,88	34,53	35,16

<sup>1)</sup> = Bearbeitet nach Angaben der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

<sup>2)</sup> = Ohne Milchgeldnachzahlungen, Abschlusszahlungen und genossenschaftlichen Rückvergütungen

<sup>3)</sup> = Von BLE berechnet und veröffentlicht

**Bestände an Butter und Magermilchpulver in der Intervention in der EU, in t**

	Butter			Magermilchpulver
	öffentlich	privat	insgesamt	
<b>30.11.2014</b>	0	20.520	20.520	14.335
<b>30.10.2015</b>	0	74.220	74.220	27.683
<b>30.11.2015</b>	0	60.470	60.470	28.625

**Vorläufige Molkereistatistik Bayern für den Monat September 2015**  
**Milch und Milcherzeugnisse <sup>1)</sup>**

	Mengen in t aktuell	Veränderungen in % zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat
<b>Milchanlieferung</b>	623.152	- 5,63	+ 1,19
<b>Milchablieferung</b>	701.411	- 5,62	+ 1,42
<b>Konsummilch</b>	72.709	+ 4,58	+ 13,17
<b>Magermilchpulver</b>	1.697	- 8,86	- 27,96
<b>Butter</b>	6.905	+ 12,73	+ 1,57
<b>Hartkäse</b>	13.571	+ 1,32	+ 1,97
<b>Schnittkäse</b>	10.302	- 2,03	+ 4,73
<b>Halbfester Schnittkäse</b>	1.129	+ 19,09	+ 0,61
<b>Weichkäse</b>	7.732	+ 7,67	+ 9,42
<b>Pasta filata Käse</b>	14.211	- 18,27	- 6,06
<b>Frischkäse</b>	28.965	+ 6,88	+ 0,56
<b>Käse insgesamt</b>	75.910	- 0,81	+ 0,86
<b>Italienexport</b>	3.912	- 9,99	- 4,64

**Aktuelle Marktübersicht (VMB) KW 41 / 07.10.2015**

**Milchanlieferung:** Milchaufkommen in Deutschland weiterhin saisonal leicht rückläufig. Vorjahresniveau zuletzt leicht um 0,8 Prozent überschritten.

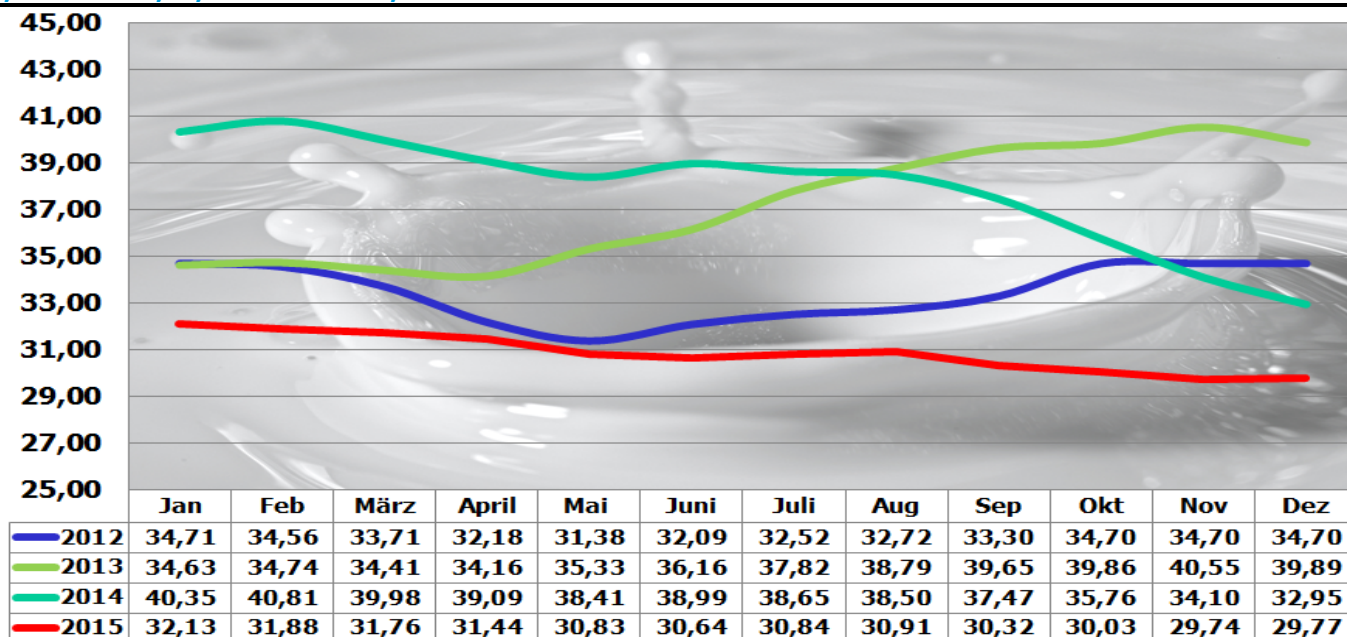
**Butter:** Bestellungen für abgepackte Butter Ende September lebhaft, Molkereiabgabe- und Verbraucherpreise Anfang Oktober gestiegen. Blockbutter zu festeren Preisen kontinuierlich gehandelt.

**Käse:** Am Markt für Schnittkäse höhere Preise gefordert. Bestände bei saisonal reger Nachfrage gesunken. Produktion teilweise eingeschränkt, da Verwertung niedriger als bei alternativen Produkten.

**Milch- und Molkenpulver:** Markt für Magermilchpulver fester. Nachfrage teilweise belebt, mehr Abschlüsse in den vergangenen Wochen. Preise für Lebensmittelware etwas gestiegen, aber weiterhin uneinheitlich. Vollmilchpulver zu festeren Preisen gehandelt. Molkenpulver stabil.

**LT O/E D F Milchpreise**

Ø bei 500 to/Milchanlieferung/Jahr;  
 4,2 % Fett, 3,4 % Eiweiß, netto



Quelle: ITO/EDF/Zuivel Niederlande

## Berchtesgadener investiert noch mehr

Nachdem die Molkerei Berchtesgadener Land 2015 rund 9,5 Millionen Euro investiert hat, ist für dieses Jahr eine noch höhere Summe geplant. Sie soll in die Fertigstellung einer Energiezentrale, die Erweiterung der Quark-Abteilung und der Verwaltung sowie den Umbau der ehemaligen Kommissionierung fließen. Berchtesgadener konnte im zurück-



© jeff Metzger – Fotolia.de

liegenden Jahr sowohl auf Umsatz- wie auch auf der Absatzseite zulegen.

So stieg der Umsatz von rund 220 Millionen Euro 2014 auf

230 Millionen Euro 2015. Auch die verarbeitete Milchmenge erhöhte sich um 15 Millionen Kilogramm auf 287 Millionen Kilogramm. Geschäftsführer Bernhard Pointner führt die Steigerung auf das hohe Vertrauen der Kunden in die Marke zurück. Der Milchpreis habe trotz der Krise auf 42 Cent brutto gehalten werden können. (LZ)

## Müller bündelt in UK

Die Müller-Gruppe stellt nach der geglückten Übernahme von Dairy Crest das britische Frischmilchgeschäft auf den Prüfstand und lotet Sparpotenziale aus. Der britische Ableger des Molkereiriesen Theo Müller will nach dem Kauf der Frischmilchsparte von Dairy Crest die Integration auf dem britischen Markt mit Hochdruck vorantreiben. Die Zusammen-



© Foto factory\_fotolia.de

legung von Müller Wiseman Dairies und Dairy Crest zu Müller Milk & Ingredients müsse schnell über die Bühne gebracht werden, damit das neu entstehende Unternehmen sein volles Potenzial entfalten könne, teilt der Geschäftsführer von Müller Milk & Ingredients, Andrew McInnes, mit. Die britischen Kartellwächter hatten nach einigem Hin und Her und Zugeständnis-

sen von Müller den Deal Ende Oktober 2015 abgesegnet. Für das defizitäre Geschäft zahlt Müller Milch 80 Millionen Britische Pfund (rund 100 Millionen Euro). Das Unternehmen übernimmt

damit vier große Molkereien und eine Milchgetränk-Marke. Dairy Crest will sich künftig allein auf die Käseherstellung beschränken. Das neue

Unternehmen Müller Milk & Ingredients wird nach eigenen Angaben in UK auf rund 10.000 Mitarbeiter in über 13 Molkereien und 70 Vertriebsdepots kommen. Rund 25 Prozent der britischen Milchproduktion werden dann hier verarbeitet. (LZ)



© LVeig Auftrag\_Teubner LRK.de

## Arla schluckt Westbury Dairies

Der Molkereiriese Arla Foods übernimmt das britische Joint Venture Westbury Dairies ganz. Der bisherige Partner First Milk hat angesichts des Preisverfalls und des scharfen Wettbewerbs zu kämpfen und will sich stärker auf das Käse- und Trinkmilchgeschäft konzentrieren.

Westbury Dairies ist auf die Herstellung von Magermilchpulver und Blockbutter spezialisiert. Arla war 2010 in das

Joint Venture eingestiegen und sicherte sich drei Jahre später den Grundbesitz am Standort. (LZ)



© Thomas Stephan-BLE.de

## Ornua kauft Molkerei Ambrosia in China

Die irische Vermarktungsorganisation Ornua, ehemals Irish Dairy Board, übernimmt die chinesische Molkerei Ambrosia Dairy. Über die Höhe des Kaufpreises wurde nichts bekannt. Ambrosia Dairy beliefert die Märkte rund um die Region Shanghai mit Milchprodukten wie Joghurt, Sauerrahm und Käsespezialitäten. Mit der Übernahme kann Ornua damit erstmals auch in China produzieren.

Außerdem sollen dort irische Produkte, etwa der Marke Kerrygold, verkauft werden. (LZ)

## **Saudische Molkerei kauft Land in Kalifornien**

Der saudische Molkereikonzer Almarai hat den Erwerb einer 725 Hektar großen Agrarfläche im Südwesten Kaliforniens für rund 29 Millionen Euro angekündigt. Durch den Kauf solle die Versorgung mit Luzerneheu in Saudi



©\_Ingo\_Bartussek\_Fotolia.com

Arabien sicher gestellt werden.

Gleichzeitig

decke sich das

Geschäft mit

den Vorstellungen

des Landes,

eigene, lokale

Ressourcen zu

schonen, vor-

nehmlich Wasser. Laut einem Beschluss der

Regierung des Königreichs soll die Grünfuterproduktion im eigenen Land in den nächsten

Jahren eingestellt werden. Deshalb wurden in Afrika schon mehr als 1 Million Hektar

Land erworben. Kalifornien hat seit geraumer Zeit selbst mit Wasserknappheit zu kämpfen.

(LZ)

Dr. Hans-Jürgen Seufferlein  
Direktor